

Medienmitteilung

Basel, 23. März 2023

Preisverleihung Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS

Prämierung der besten Naturbilder

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und dem Fotohaus Basel führte das Naturhistorische Museum Basel den Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS durch. Die fünfte Ausgabe war ein grosser Erfolg: Über 1'200 Bilder von Hobbyfotografinnen und –fotografen wurden eingereicht. Aus drei Kategorien hat eine unabhängige Jury je zehn Bilder prämiert und die Podestplätze vergeben. Zum ersten Mal wurde ein mit 1'000 Franken dotierter Publikumspreis von der BLKB verliehen mit dem Titel «So schön ist unsere Region». Die 30 besten Bilder sind nun in einer Ausstellung bis zum 16. April 2023 im Museum zu bewundern.

Ein Rekord wurde bei der fünften Ausgabe des Fotowettbewerbs verzeichnet: 1'250 Einreichungen aus allen Regionen der Schweiz (84%), aber auch aus verschiedenen Weltregionen (16%), unter anderem aus Deutschland, Frankreich, Finnland, Kanada, Kenia, Liechtenstein, Österreich, Sambia und den USA sind seit letztem Herbst im Naturhistorischen Museum Basel eingegangen. Zugelassen waren ausschliesslich Amateurfotografinnen und –fotografen, die jeweils ein Bild in die Kategorien «Pflanzen, Landschaften und andere Naturphänomene», «Tiere in ihrem Lebensraum» und «Kinder sehen die Natur» (Kinder ab 5 bis 12 Jahre) einreichen konnten.

Jury, Podestplätze und Ausstellungseröffnung

Eine professionelle Fachjury mit Sven Eisenhut, Direktor photo basel, Melody Gygax, Bildredaktorin, Kuratorin, Cultural Representative MAGNUM PHOTOS und der Fotografin Natacha Salamin hat aus jeder der drei Kategorien zehn beste Bilder ausgewählt, die sie durch ihre Bild- und Formensprache, ihre Motive und ihre Komposition besonders berührt und überzeugt haben. Melody Gygax, Jurymitglied der ersten Stunde, sagt: *«Uns interessiert an einem Bild seine Wirkung und Faszination, die Komposition, das Licht, aber auch die Überraschung. Hinter jedem Bild verbirgt sich eine Geschichte, ein persönlicher Moment, den die Teilnehmenden dem Naturhistorischen Museum in die Obhut geben».*

In der Kategorie «Kinder sehen die Natur» gewinnt Ana Reiterer (8 Jahre) aus Müllheim (DE) mit dem Bild «Bedrohte Natur». Den zweiten Platz belegt Elija Rothenfluh (12 Jahre) aus Basel mit «Froschkönig», Dritte wird Mathilda Springer (11 Jahre) aus Roggwil mit «Daheim im Hühnerstall». Aus 113 Einsendungen haben diese drei Bilder die Jury am meisten überzeugt.

In der Kategorie «Tierporträts/Tiere in ihrem Lebensraum/Verhalten Tiere» wurden mit 760 Einsendungen (60%) die meisten Bilder eingesandt. Dabei schafften es zwei Basler auf das Podest: Gold gewinnt Dominic Eichhorn mit dem Bild «Sonnenschweif», Silber geht an «Pfostenschacher» von

Simon Speich und Bronze gewinnt Dieter Knüttel aus Dortmund (DE) mit «Landender Kormoran in der Mitternachtssonne im Bergsfjorden auf Senja, Norwegen».

Über 380 Fotografien wurden in der Kategorie «Pflanzen/Landschaften und andere Naturphänomene» eingereicht. Hier belegen drei Frauen aus der Region die Podestplätze: Es gewinnt Natalie Hüsser aus Birsfelden mit dem Bild «Die Katzenwolke», Zweitplatzierte ist Karin Rita Meyer aus Pfeffingen mit «Brennender Himmel» und den dritten Platz belegt «Fernab der Zivilisation» von Julia Würz aus Basel. Die Auswahl der 30 prämierten Fotografien ist bis am 16. April 2023 in einer Ausstellung im Museum präsentiert.

Zum ersten Mal mit Publikumspreis

Rund 470 Bilder, die in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Aargau und Solothurn aufgenommen wurden, nahmen am Rennen um den regionalen Publikumspreis teil. Hier hat das Publikum entschieden, was gefällt: Das Bild mit den meisten Klicks wurde per Online-Voting erkoren. Mit seinem Bild «Junge Waldohreule mitten im Dorf Wallbach» erzielte Roger Forrer die meisten Publikumsstimmen.

Ermöglicht wurde der Publikumspreis «So schön ist unsere Region – gemeinsam für eine nachhaltige Natur und eine lebenswerte Zukunft» von der BLKB. An der Preisverleihung überreichte John Häfelfinger, CEO der BLKB, das mit 1'000 Franken Startkapital bestückte «BLKB-Zukunftskonto» an den Gewinner aus Wallbach (AG). Mit dem Zukunftskonto wird das Projekt «Wald von morgen» gefördert, welches gemeinsam von der BLKB und der Organisation WaldBeiderBasel lanciert wurde. Dieses unterstützt die Stärkung des Baselbieter Waldes mit der Pflanzung von klimaresistenter Bäume.

Über den Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS

Fotografieren beschäftigt viele Menschen in ihrer Freizeit. Pflanzen, Landschaften oder Tiere sind beliebte Motive. Stimmungsvolle, berührende oder dramatische Momente, die die Natur bietet, werden heute mehr denn je fotografisch festgehalten. Das Naturhistorische Museum Basel ermöglicht es Amateurfotografinnen und -fotografen, ihr bestes Bild einem breiten Publikum zu zeigen. Getragen wird der Wettbewerb von der Idee, die Natur, ihre Schönheit und Einzigartigkeit sichtbar zu machen, die Menschen dafür zu sensibilisieren und sie zu bestärken, für den Schutz der Natur einzustehen. Der Wettbewerb SCHNAPPSCHUSS fand bereits zum fünften Mal statt. Er wurde im Rahmen der Sonderausstellung Wildlife Photographer of the Year durchgeführt, die noch bis zum 16. April 2023 im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen ist. Hauptsponsorin der Sonderausstellung ist die BLKB.

Weitere Auskünfte

Kontaktstelle für Medien

Katrin Huber, Öffentlichkeitsarbeit

katrin.huber@bs.ch

Tel +41 61 266 55 19

Projektleitung

Marlen Melone, Leiterin Events

maria.melone@bs.ch

Tel + 41 61 266 55 68